

Plagiat, Fälschung, Urheberrecht im interdisziplinären Blickfeld

Herausgegeben von

**Dietmar Goltschnigg
Charlotte Grollegg-Edler
Patrizia Gruber**

unter Mitarbeit von

Victoria Kumar

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

<i>Editorial</i>	5
BEATRIX KARL <i>Eröffnung</i>	9
MARTIN POLASCHEK <i>Geleitwort</i>	13
DIETMAR GOLTSCHNIGG: <i>Zur Einführung: Literarische und literaturwissenschaftliche Plagiat-Affären</i>	17
MARTIN SCHERMAIER: <i>Wem gehören die Gedanken?</i> <i>Eine kleine Rechtsgeschichte der Kreativität</i>	27
ANNA GAMPER: <i>Das Plagiatsverbot aus universitätsrechtlicher Sicht</i>	41
WILLIBALD POSCH: <i>Besonderheiten des Plagiats in der Rechtswissenschaft?</i>	63
PETER J. SCHICK: <i>Mögliche strafrechtliche Folgen des Plagiiereus in der Wissenschaft</i>	71
GUNTER NITSCHKE: <i>Plagiat und Urheberrecht</i>	77
ANNE-KATHRIN REULECKE: <i>„Ein Wunderstern nach dem andern“ – Priorität und Plagiat in Goethes wissenschaftstheoretischen Schriften</i>	89
HARTMUT STEIN ECKE: <i>Das literarische Plagiat im Zeitalter der Intertextualität. Von E.T.A. Hoffmann bis Helene Hegemann</i>	97
CHRISTINE IVANOVIC: <i>Zwischen mimetischem Vermögen und mimetischem Begehren. Die gegen Paul Celan erhobenen Plagiatvorwürfe und ihre Folgen</i>	105
ROBERTA MAIERHOFER: <i>„Auf den Schultern des Scheinriesen.“ Das Plagiat als Simulacrum</i>	113
AKIO OGAWA: <i>Der Begriff „Plagiat“ aus vergleichender sprach- und kulturwissenschaftlicher Perspektive</i>	119
GÖTZ POCHAT: <i>Die Kunst der Fälschung – die geraubte Aura</i>	125

PETER REVERS: <i>Plagiate in der Musik. Urheberrechtsverstöße und/oder Grenzfälle</i>	147
KATHARINA SCHERKE: <i>Das Plagiat als eine Form abweichenden Verhaltens. Einige soziologische Anmerkungen zum Wissenschaftsbetrieb</i>	153
WERNER LENZ: <i>Abschreiben? Nein, zitieren! Variationen zum Thema Plagiat</i>	163
ANDREW U. FRANK: <i>Technische Möglichkeiten zur Vermeidung von unbeabsichtigten Plagiaten in wissenschaftlichen Arbeiten</i>	171
ELKE JAMER, HERWIG REHATSCHEK: <i>Technische Möglichkeiten von Plagiatsoftware in Gegenwart und Zukunft. Plagiatsprävention an der Medizinischen Universität Graz</i>	181
ARNOLD HANSLMEIER: <i>Naturwissenschaft – Grenzen zwischen Teamarbeit und Plagiat</i>	191
HEINER RÖMER: <i>„Wissenschaftsblasen“ – als Folge von subtilen Formen des Plagiats?</i>	197
THOMAS KENNER: <i>Kopie, Fälschung, Plagiat, „Plagiarett“. Physiologische Aspekte</i>	201
PETER STEINDORFER: <i>Plagiat und Fälschung in der Medizin. Kavaliersdelikt oder Gefahr für die Patientinnen?</i>	209
RICHARD GREINER: <i>Die Bedeutung des Plagiats in den Ingenieurwissenschaften</i>	221
CHARLOTTE GROLLEGG-EDLER: <i>Plagiate, Fälschungen und andere „unredliche Verwandte“. Eine Bibliographie</i>	233
<i>Personenregister</i>	251
<i>Beiträgerinnen und Beiträger</i>	255